



## JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

## INSTITUT FÜR MATHEMATIK

O.Univ.-Prof.Dr.P.O.Runck

A-4040 LINZ/AUSTRIA  
TELEX 2-2323 uni li a  
TEL. (0732) 2468/

27.4.1988

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament

Hofburg  
1017 Wien

Betreff: GESETZENTWURF  
ZL 26 GE 9 PP  
Datum: 02. MAI 1988  
Verteilt 4. MAI 1988 Mar. Runck  
Dr. Böhm

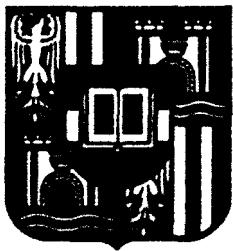
Sehr geehrte Damen und Herren!

Anbei erlaube ich mir, 25 Kopien der Stellungnahme der Studien-  
kommission Lehramt Mathematik der Universität Linz anlässlich der  
Begutachtung der 11.SchOg-Novelle zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

(O.Univ.-Prof.Dr.P.O.Runck)

Beilage: 25 Kopien



**JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**  
**INSTITUT FÜR MATHEMATIK**

A-4040 LINZ/AUSTRIA  
 TELEX 2-2323 uni li a  
 TEL. (0732) 2468/

Linz, 26.4.1988

**STELLUNGNAHME**

der Studienkommission Lehramt Mathematik der Universität Linz anlässlich  
 der Begutachtung der 11.SchOg-Novelle

Die Studienkommission der Studienrichtung Lehramt Mathematik erhebt  
 gegen den Entwurf der 11.SchOg-Novelle folgende Einwände:

Die zur Diskussion stehenden Stundentafeln sehen eine überproportionale  
 Kürzung der Pflichtstunden der Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Dar-  
 stellende Geometrie vor. Diese Kürzung erscheint unverständlich, da gerade  
 im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich die größten Chancen zur  
 Bewältigung der Probleme der Zukunft liegen. Immer noch haben Abgänger  
 eines technischen Studiums große Anstellungsaussichten. Gleichzeitig  
 stellen wir bereits heute fest, daß den Maturanten der Übergang von der  
 AHS auf die Universität gerade im mathematisch-naturwissenschaftlichen  
 Bereich zu schaffen macht. Dies führen wir u.a. auf die rasante Entwick-  
 lung in diesen Wissenschaften zurück. Eine Reduktion von Unterrichts-  
 stunden an der AHS würde es unmöglich machen, mit dieser Entwicklung  
 auch nur einigermaßen Schritt halten zu können.

Wir ersuchen daher, die Stundentafeln dahin zu ändern, daß – den Gegeben-  
 heiten der heutigen Zeit Rechnung tragend – jeder AHS Maturant in Zukunft  
 nicht weniger Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern  
 zu absolvieren hat.

(O.Univ.-Prof.Dr.P.O.Runck)  
 Vorsitzender der Studienkommission